

NEWSLETTER NR. 01/2024

- Editorial: Gemeinsam sind wir stärker!
- Fernwärme - Vollausbau gestartet
- Großes Anschlussinteresse - Kundengewinnung für 2025 läuft
- Aktuelles zum Thema Fernwärmepreise

EDITORIAL

Gemeinsam sind wir stärker!

Liebe Kundinnen und Kunden,
der Vollausbau des Fernwärmenetzes macht deutliche Fortschritte. Waren es vor vier Jahren noch ca. 60 Häuser, die im Laufe eines Jahres angeschlossen wurde, haben wir für 2024 schon mehr als 200 Objekte unter Vertrag. Dabei nimmt auch die sog. Kellerlösung eine immer größere Rolle ein.



Einer Wahrheit müssen wir ins Gesicht sehen: trotz der mittlerweile deutlich erhöhten Fördermittel für die Umstellung auf Erneuerbare Heizungen ist der Vollausbau des Wärmenetzes in Unterhaching nur dann zu fairen Preisen möglich, wenn große Teile der Unterhachinger Reihenhausstrukturen die Kellerlösung annehmen.

Unterhaching hat ca. 900 Wohnobjekte, die als Drei- oder Mehrspanner miteinander verbunden sind. Oft sind die zu den Häusern führenden Eigentumswege sehr eng und durch andere Versorgungsleitungen belegt. Für uns ist dann kein Durchkommen mehr, da wir insbesondere gegenüber dem Trinkwasser einen Mindestabstand einhalten müssen. Für unser Versprechen, allen Bürgern ein Wärmelieferangebot unterbreiten zu können, braucht es für diese Situation auch eine technisch und wirtschaftlich machbare Lösung. Diese haben wir mit der Kellerlösung gefunden. Dabei gehen wir mit der Fernwärmeleitung von der Straße ins erste Haus hinein und anschließend mit einem Unterverteilnetz von Haus zu Haus durch die Keller. Diese Lösung ist für unsere Kunden die mit Abstand preisgünstigste, da wir die Kosteneinsparungen durch den entfallenden Tiefbau direkt weitergeben. Auch sind wir mit der Herstellung des Unterverteilnetzes und dem darauffolgenden Umschluss vom alten Heizungssystem auf die Fernwärmestation zeitlich und witterungsmäßig vom Ausbau in der Straße unabhängig.

Denn diese Lösung funktioniert nur, wenn alle in der Reihe mitmachen. Wir hören dabei oft, dass man dann vom Nachbarn abhängig wäre. Aber mal ehrlich: ist die Abhängigkeit Deutschlands von Energieimporten nicht weitaus gravierender als eine gemeinschaftlich organisierte Versorgungslösung basierend auf einer starken heimischen Energiequelle? Wichtiger ist doch, dass hinter der Versorgungszusage ein starkes Unternehmen steht, das keinen allein lässt und auch dann weiter liefert, wenn anderswo Engpässe entstehen. Wenn wir gemeinsam etwas angehen, kann für viele ein großer Mehrwert entstehen. Das gilt für unsere Kellerlösung genauso, wie für unsere Demokratie und den Zusammenhalt in der Gesellschaft.

All denen, die sich bereits für die Kellerlösung entschieden haben, sage ich herzlichen Dank! Sie leisten einen großartigen Beitrag dazu, dass Unterhaching als eine der ersten Gemeinden Deutschlands die Chance hat, bis Ende dieses Jahrzehnts eine CO₂-freie, unabhängige und vollständige Wärmeversorgung zu realisieren.

Herzlichst, Ihr

Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer

Fernwärme - Vollausbau gestartet

Durch die Nutzung der klimaneutralen Geothermie als nachhaltige und regionale Wärmequelle und dem im Jahr 2022 gefassten Beschluss der Gemeinde zum Vollausbau des kommunalen Fernwärmenetzes bis 2028 ist Unterhaching den meisten Gemeinden bei der kommunalen Wärmeplanung weit voraus.

Geothermie Unterhaching baut an der Wärmewende

2024 startet der geplante Vollausbau mit der Neuerschließung des nördlichen Versorgungsgebietes (s. blauer Bereich) sowie der Netzverdichtung im östlichen Bestandsnetz (s. grüner Bereich). Die ersten Arbeiten am Fernwärmenetz begannen bereits Anfang des Jahres mit der Verlegung einzelner Hausanschlüsse, die für 2023 noch geplant, aber nicht mehr umgesetzt werden konnten. Der diesjährige Netzausbau startete Anfang März mit der Neuerschließung in der Karl-Mathes-Straße sowie der Alfred-Lingg-Straße. Insgesamt werden 2024 rund 235 neue Hausanschlüsse verlegt, darunter ca. 100 Keller- und Teilkellerlösungen. Bei dieser kostengünstigen Anschlussvariante werden zusammenhängende Reihenhäuser nicht einzeln von außen, sondern durch die Keller von Haus zu Haus erschlossen.

Wie immer ist die Geothermie Unterhaching mit ihren Partnerunternehmen bemüht, die auftretenden Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Vermeiden lassen sie sich leider nicht, gerade in dem Bereich der Neuerschließung

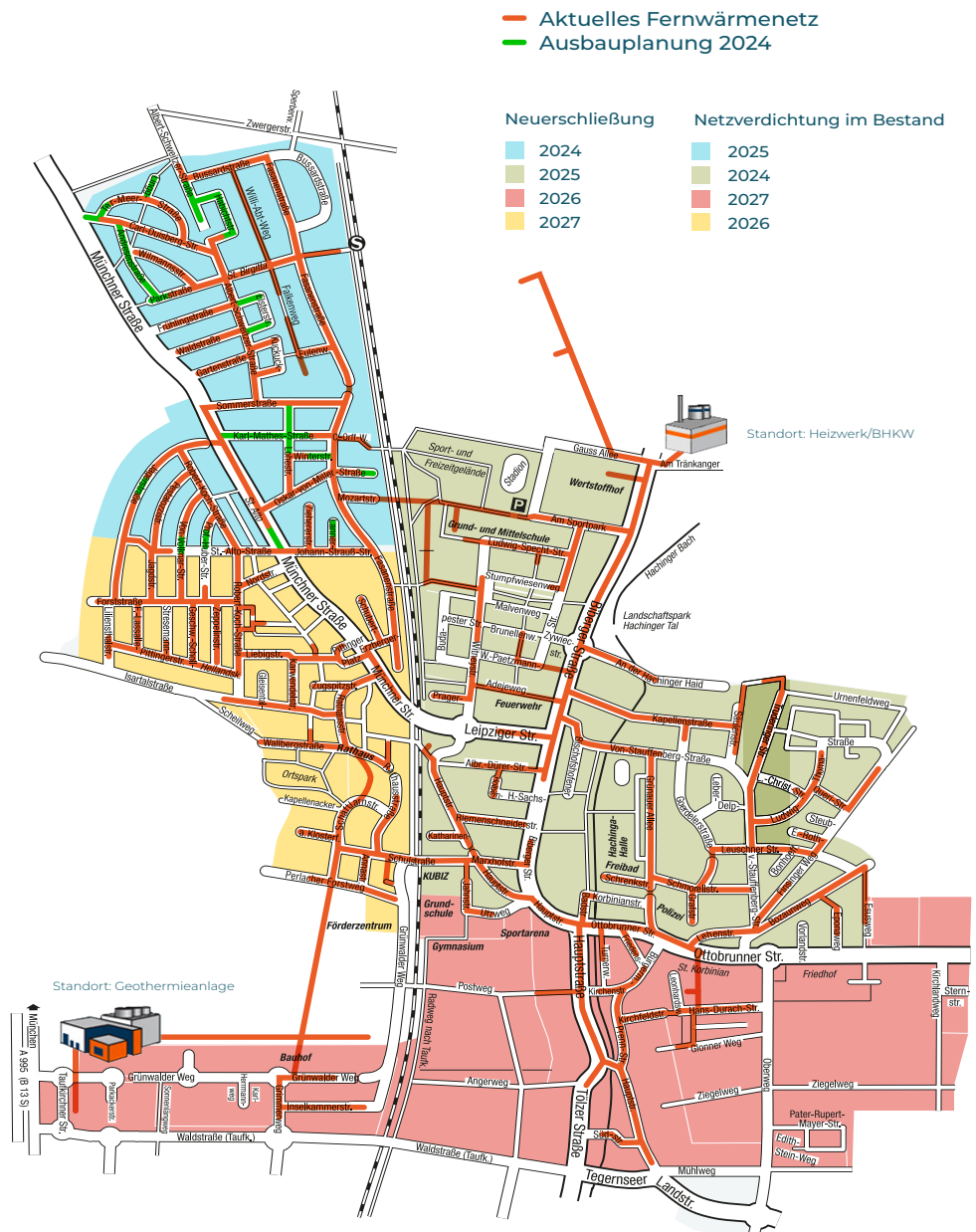
können sich die Bauzeiten auch über ein paar Wochen hinziehen. Eines ist jedoch sicher, die Baustellen gehen vorüber und die Wärmewende in Unterhaching kommt dadurch ein großes Stück voran.

Alle Anwohner werden rechtzeitig über die anstehenden Baumaßnahmen informiert, die in enger

Abstimmung mit der Gemeinde geplant werden. Auf der Website der Geothermie Unterhaching sowie auch der Gemeinde gibt es Informationen zu allen aktuellen Baustellen im Rahmen des Fernwärmenetzausbaus.

[→ Bauzeitenplan](#)

Übersicht der einzelnen Bauabschnitte für den Vollausbau des Unterhachinger Fernwärmenetzes für die Jahre 2024 – 2027



Großes Anschlussinteresse - Kundengewinnung für 2025 läuft

Für 2025 ist umgekehrt zu 2024 die Neuerschließung im östlichen und eine Netzverdichtung im nördlichen Gemeindegebiet geplant (s. Ausbauplan auf Seite 2).

Zwischenzeitlich wurden alle Eigentümer von der Geothermie Unterhaching kontaktiert und zu Bürgerinformationsabenden eingeladen, an denen sie sich zu ihren Anschlussmöglichkeiten im Rahmen des Vollausbaus informieren können.

Am 7. März 2024 fand der erste Infoabend für die Eigentümer aus dem Bereich der Rodelbergsiedlung statt (s. Foto). Bisher war eine Erschließung dieses Bereiches aufgrund der zumeist technisch sehr schwierig zugänglichen Häuser nicht möglich. Durch die im Rahmen des Vollausbau neu angebotenen Keller- und Teilkellerlösungen besteht nun auch für diese Reihenhauszeilengemeinschaften die Möglichkeit eines Anschlusses oder Vorsorgeanschlusses an die umweltfreundliche Fernwärme.

Im April 2024 finden weitere Veranstaltungen für Anwohner aus dem



Großes Interesse herrschte am Bürgerinformationsabend für die Rodelbergsiedlung zum Vollausbau 2025.

blauen und grünen Bereich (s. Ausbauplan auf Seite 2) statt. Auch auf der Bürgerversammlung am Mittwoch, den 5. Juni 2024 im KUBIZ, wird die Geothermie Unterhaching mit einem Informationsstand vertreten sein.

Interessenten, die noch keinen Erfassungsbogen für einen Geo-

thermie-Fernwärmeanschluss abgegeben haben, sollten diesen zeitnah bei der Geothermie Unterhaching einreichen. Hierfür steht ein digitales Formular unter www.geothermie-unterhaching.de zur Verfügung.

→ Erfassungsbogen

Aktuelles zum Thema Fernwärmepreise

Interview: Jahresabrechnung 2023 – Abschlagshöhe 2024

Im Frühjahr erhielten die Fernwärmekunden der Geothermie Unterhaching ihre Verbrauchsabrechnung für das Jahr 2023. Hierzu gingen bei unserem Kundenservice vermehrt Rückfragen ein bezüglich der Preissteigerung zum 01.10.2023 sowie der neuen Abschlagshöhe.

Aus diesem Anlass haben wir zu diesem Thema ein Interview aufgenommen, hierin beantwortet Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer der Geothermie Unterhaching, aktuelle Fragen zur Preisgestaltung bei der Fernwärme.

→ Interview

Mehrwertsteuerermäßigung entfällt ab 1.4.2024

Auch bei der Fernwärme fällt ab dem 1.4.2024 die aktuell geltende Mehrwertsteuerermäßigung weg. Ab April wird anstatt mit 7 Prozent wieder mit 19 Prozent besteuert. Das aktualisierte Preisblatt der Geothermie Unterhaching finden Sie in der Rubrik „Downloads für Kunden“ auf unserer Website.

→ Preisblatt Stand 1.4.2024